

LMK
Landeszentrale für
Medien und Kommunikation
Rheinland-Pfalz

Herzlich
willkommen!

▶ „Ethik macht klick
Werte-Navi fürs digitale Leben“

▶ klicksafe wird kofinanziert
von der Europäischen Union

Dipl. Päd. Birgit Kimmel
Päd. Leitung EU-Initiative klicksafe
Landeszentrale für Medien und
Kommunikation Rheinland-Pfalz (LMK)
kimmel@lmk-online.de

klicksafe.de
Mehr Sicherheit im Internet durch Medienkompetenz

▶

Ethik macht klick
▶ Werte-Navi fürs digitale Leben

▶ klicksafe wird kofinanziert
von der Europäischen Union

klicksafe.de

Bausteine

1 ▶ Privatsphäre und Big Data

2 ▶ Verletzendes Online-Verhalten

3 ▶ Mediale Frauen- und Männerbilder

Klicksafe wird kofinanziert von der Europäischen Union

klicksafe.de

3

Was bedeutet Medienethik?

- Ethische Fragen im Umgang mit digitalen Medien betreffen die **Wertekonstruktion und –orientierung der Nutzer** sowie deren **Motive für ihr Verhalten** im Netz.
- Ebenso interessieren die **Wirkungen moralisch relevanter Inhalte** im Internet und **die Folgen medialer Handlungen** für die Nutzer.


Klicksafe wird kofinanziert von der Europäischen Union

klicksafe.de

4

Ethik macht klick – Werte-Navi fürs digitale Leben

Medienethische Fragestellungen



Wie soll ich mit den modernen Medien umgehen?

Wie sollten wir als Produzenten oder Rezipienten medialer Kommunikation handeln?

Wer übernimmt warum und in welchem Maße für was Verantwortung?


5

Klicksafe wird kofinanziert von der Europäischen Union

Klicksafe.de

Ethik macht klick – Werte-Navi fürs digitale Leben

Medienethische Fragestellungen



Makroebene der Gesellschaft
Grundlegende Fragen zum Mediensystem

- z. B. Was leisten Medien für die Gesellschaft?
- Welche Strukturen und Regeln sind für eine Demokratie wichtig?

Mesoebene der Unternehmen
Fragen, die das Selbstverständnis, die Strukturen und das Handeln der Unternehmen betreffen

- z. B. Welche ethischen Maßstäbe sollten für Unternehmen gelten?
- Welche Verantwortung haben Unternehmen wofür?

Mikroebene der Akteure
Fragen, die die Nutzung und Produktion von Medien- und Kommunikationsinhalten sowie das Ethos der Nutzer betreffen

- z. B. Welche Verantwortung haben die Nutzer?
- Welche Werte und Normen sind wünschenswert?

6

Abb. 1: Medienethische Fragestellungen

Klicksafe wird kofinanziert von der Europäischen Union

Klicksafe.de

Wie entstehen Haltungen?

- Ethische Normen und Werte erwachsen aus **dem Zusammenleben von Menschen** und werden in einem **Aushandlungsprozess** immer wieder **geprüft**.
- Dies ist ein **Prozess ständiger Rückbesinnung und Bewertung**, aus dem sich **neue Perspektiven** entwickeln können.
- Damit diese **reflektiert und differenziert** verlaufen, muss ein **Bewusstsein für die eigenen Normen und Werte** vorhanden sein, das sich im **Verhalten des Menschen ausdrückt**.
- Die **Entwicklung einer Haltung** ist ein **sozialer Lernprozess** und findet statt durch die **Auseinandersetzung** mit den **eigenen Erfahrungen**, im **Dialog** mit anderen und in **Anleitung**, das **Handeln zu prüfen und gegebenenfalls zu verbessern**.

Klicksafe wird kofinanziert von der Europäischen Union

klicksafe.de

7

Medienethische Roadmap

Klicksafe wird kofinanziert von der Europäischen Union

klicksafe.de

8

Wertekonflikte oder moralische Dilemmata

- Ein **moralisches Dilemma** ist ein **Entscheidungskonflikt**, in dem sich (mindestens) zwei **gleichrangige Werte oder Prinzipien gegenüberstehen**, die der **Handelnde einzeln** normalerweise **nicht verletzen würde**.
- Er befindet sich also in einer Zwickmühle. „Ihm stehen bei einer Entscheidung zwei Handlungsmöglichkeiten zur Verfügung, die beide moralisch plausibel erscheinen, die sich jedoch gegenseitig ausschließen.“
- Gleich welche Wahl man trifft, man verletzt einen moralischen Grundsatz.

9

Klicksafe wird kofinanziert von der Europäischen Union

Klicksafe.de

Ethik macht klick – Werte-Navi fürs digitale Leben

Wertekonflikte – Was ist mir wichtig und warum?

Moralisches Dilemma: *Beispiel: Nutzung Sozialer Onlinenetzwerke*

Werte des sozialen Miteinanders, hedonistische Werte

vs.

Wert der Privatheit/ Schutz der eigenen Daten

10

Klicksafe wird kofinanziert von der Europäischen Union

Klicksafe.de

Bausteine



1 ▶ Privatsphäre und Big Data

2 ▶ Verletzendes Online-Verhalten

3 ▶ Mediale Frauen- und Männerbilder

11

Klicksafe wird kofinanziert von der Europäischen Union

klicksafe.de

Baustein 1

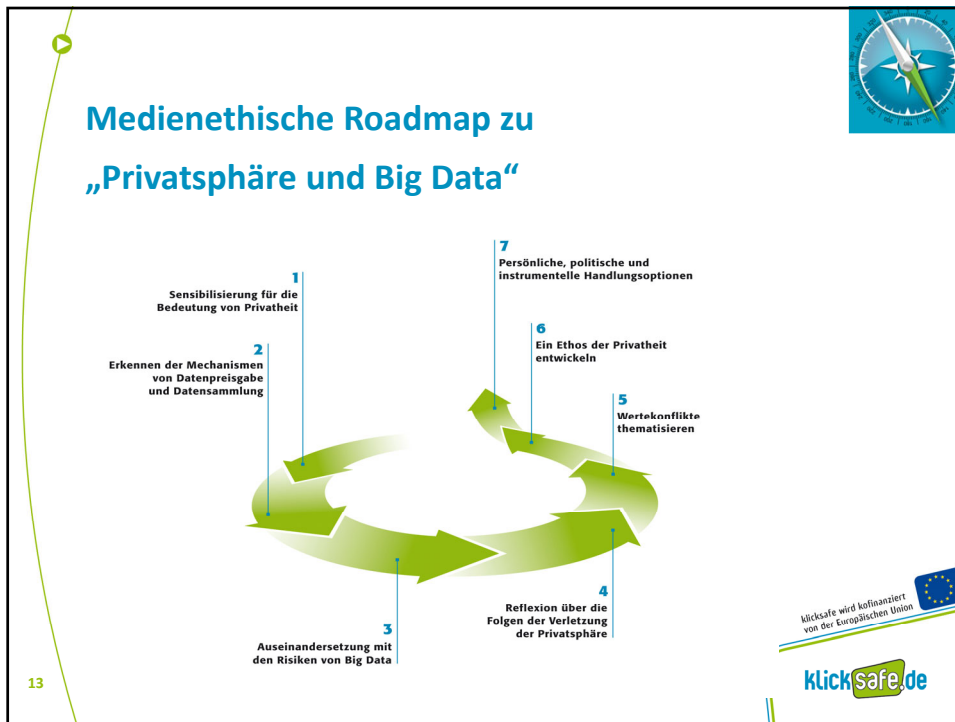


1 ▶ Privatsphäre und Big Data

12

Klicksafe wird kofinanziert von der Europäischen Union

klicksafe.de




Privatsphäre und Big Data

Sensibilisieren für die Bedeutung und den Wert von Privatheit

Was verstehen Jugendliche und junge Erwachsene unter dem Begriff „Privatsphäre“?

- ▶ sie wissen oft nicht recht, was sie sich darunter vorstellen sollen
- ▶ sie assoziieren vor allem Privatsphäre-Einstellungen in Online-Communitys (allen voran in Facebook)
- ▶ sie denken dabei vor allem an technische Optionen, die aktiviert oder deaktiviert werden können
- ▶ den wenigsten ist allerdings bewusst, was es bedeuten würde, auf Privatheit zu verzichten.



Klicksafe wird kofinanziert von der Europäischen Union

14


Privatsphäre und Big Data

Das Privacy Paradox

Ist das Phänomen, dass Nutzer den Schutz ihrer Privatsphäre zwar generell für wichtig halten, dies aber nicht unbedingt auf ihr Handeln übertragen.

15

Klicksafe wird kofinanziert von der Europäischen Union



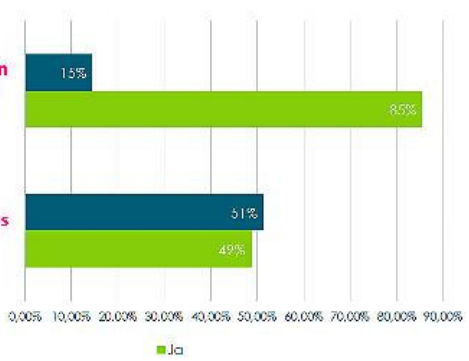
Privatsphäre und Big Data

Online-Befragung von mediaTest digital 2013

Wären sie bereit...

von der Nutzung einer App aufgrund von Angst vor Datenmissbrauch/-verlust abzusehen?

auf Apps wie Facebook oder WhatsApp aus Datenschutzgründen zu verzichten?




Frage	Nein	Ja
von der Nutzung einer App aufgrund von Angst vor Datenmissbrauch/-verlust abzusehen?	15%	85%
auf Apps wie Facebook oder WhatsApp aus Datenschutzgründen zu verzichten?	51%	49%

Quelle: Grafik aus Website: http://www.focus.de/digital/experten/haller/umfrage-zum-datenschutz-user-nutzen-smartphone-apps-zu-sorglos_id_3052516.html
Stand: 26.01.2015

16

Klicksafe wird kofinanziert von der Europäischen Union



Privatsphäre und Big Data

Das Privacy Paradox

Mögliche Erklärungen für dieses Verhalten:

- ▶ es könnte mangelndes Wissen über vorhandene Schutztechniken oder Probleme im Umgang mit diesen die Ursache sein
- ▶ die starke Gewöhnung an den Komfort der digitalen Dienste und Geräte sein, und die Bequemlichkeit, daran etwas zu ändern
- ▶ ein mangelndes Bewusstsein gegenüber den Folgen der digitalen Datenpreisgabe, weil die Probleme zu komplex sind

Oder aber das genaue Gegenteil:

- ▶ eine digital sozialisierte Generation glaubt, die digitale Selbstdarstellung unter Kontrolle zu haben

17



Sensibilisieren für die Bedeutung von Privatsphäre

„Ich habe doch nichts zu verbergen“

- es kann jedem schaden, wenn bestimmte private Informationen öffentlich werden: z.B. über Krankheiten
- Daten vermitteln kein feststehendes, objektives, immer richtiges Bild
- Daten können verarbeitet, verknüpft, verwertet werden und dabei immer neue Informationen ergeben
- das Bild, das andere so von einer Person gewinnen, kann ganz anders aussehen als das Bild, das die betroffene Person selbst für korrekt hält
- Unschuldige können ins Visier geraten



18

▶

Es ist daher notwendig, den Wert der Privatsphäre noch einmal zu hinterfragen:
Was ist das eigentlich, und wozu ist sie gut?

19

Klicksafe wird kofinanziert von der Europäischen Union

klicksafe.de

▶ **Bedeutung der Privatheit**

Was bedeutet für uns Privatsphäre/Privatheit?

- ▶ die Privatheit bietet einen geschützten Raum, in dem wir unabhängig von Beeinflussungen anderer agieren können –
- ▶ und damit authentisch und selbstbestimmt die sein können, die wir sein wollen
- ▶ hier können wir ohne Zwänge frei nachdenken, uns ausprobieren und uns unsere Meinung bilden
- ▶ in unterschiedlichen Kontexten sind wir unterschiedliche Menschen, und wir brauchen diese verschiedenen sozialen Rollen
- ▶ den wenigsten von uns ist es bewusst, was es bedeuten würde, auf Privatheit zu verzichten

20

Klicksafe wird kofinanziert von der Europäischen Union

klicksafe.de

► Sensibilisieren für die Bedeutung von Privatsphäre

Warum ist die Privatsphäre wichtig und schützenswert?

Funktionen der Privatheit

persönliche Autonomie	emotionaler Ausgleich	Selbstevaluation	geschützte Kommunikation
zu verhindern, von anderen manipuliert, dominiert oder bloßgestellt zu werden	frei von sozialem Druck und gesellschaftlichen Erwartungen Stress abzubauen und die innere Ruhe zu finden	die Erfahrungen und Eindrücke aus dem Alltag zu reflektieren, einzuordnen und Schlüsse daraus abzuleiten	zu differenzieren, <i>wem man was sagt</i> ; sich in einem geschützten „Raum“ mit Vertrauten austauschen

Klicksafe wird kofinanziert von der Europäischen Union

Klicksafe.de

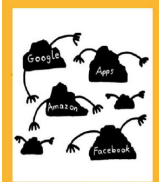
21

► Sensibilisieren für die Bedeutung von Privatsphäre


Datenspuren im Netz

- Daten, die wir freiwillig preisgeben & Daten, die davon unabhängig gesammelt, ausgewertet, verwendet und/oder weitergegeben werden
- Datensammlung wird von Jugendlichen unterschätzt
 - sie denken weniger an eine mögliche Überwachung durch Staat oder Unternehmen, sondern eher an ihre Peergroup/Reputation
 - Bewusstsein dass Onlineaktivitäten verfolgt werden, sehen aber eher praktischen Nutzen


➤ Sensibilisierung als Voraussetzung, um die Folgen für die eigene Privatsphäre abschätzen zu können



digitale Datensammler



analoge Datensammler



Internet der Dinge

Klicksafe wird kofinanziert von der Europäischen Union

Klicksafe.de

22

Die Folgen der Verletzung der Privatsphäre

„Mein Leben gehört mir!“

Die Risiken für die Privatsphäre, die sich durch die Digitalisierung ergeben, lassen sich in zwei Bereiche aufteilen:

1. **Schädigung durch die Preisgabe privater Informationen**
1. **Verletzung der Privatsphäre durch Big Data – Verletzungsrisiken durch die unkontrollierbare Verwendung von privaten Daten durch kommerzielle Datensammler**

Quelle: Klicksafe, Ethik macht klick, S. 19

23

Klicksafe wird kofinanziert von der Europäischen Union

klicksafe.de

Die Folgen der Verletzung der Privatsphäre

Schädigung durch die Preisgabe privater Informationen

- Missbrauch durch Mobbing, Stalking, Identitätsdiebstahl etc.
- Andere können ungewollt Einblicke in privates Handeln und Denken erhalten
- Schutz der Privatsphäre ist eine notwendige Voraussetzung für die Ausbildung einer eigenen Identität
 - Recht auf Lebensexperimente:
 - Fehler machen zu dürfen, Grenzen ausloten, Rollen ausprobieren, Meinungen vertreten, die sich vielleicht auch in kurzer Zeit wieder ändern etc.
 - Menschen das Recht zu nehmen, selbst zu entscheiden was vergessen werden soll und was nicht, heißt auch Identitätsbildung zu behindern

24

Klicksafe wird kofinanziert von der Europäischen Union

klicksafe.de

Die Folgen der Verletzung der Privatsphäre

Verletzung der Privatsphäre durch Big Data

Ein digitales Double nimmt unseren Platz ein

- ▶ aus unseren Datenspuren und Dateneingaben wird ein digitales Ich geformt, dessen genaue Gestalt wir selbst gar nicht kennen
- ▶ dieses „Digitale Double“ ist mit unserer eigenen Person nicht identisch – aber es ist das, was Wirtschaftsunternehmen und Sicherheitsbehörden von uns kennen
- ▶ sind Daten fehlerhaft oder von schlechter Qualität, oder werden sie falsch analysiert oder irreführend verwendet, kann dies zu großen Problemen führen
- ▶ erst recht, wenn wir nicht die Möglichkeit haben, diese zu löschen, oder zu korrigieren
- ▶ Die digitale Datenerfassung kann die Komplexität moralischer Einstellungen und menschlicher Handlungen nicht erfassen,
- ▶ Was bleibt noch vom Menschen, wenn er ausschließlich anhand von Daten beurteilt wird?

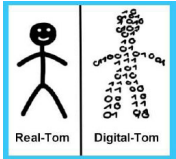
25


Klicksafe wird kofinanziert von der Europäischen Union

klicksafe.de

Die Folgen der Verletzung der Privatsphäre

Das digitale Double





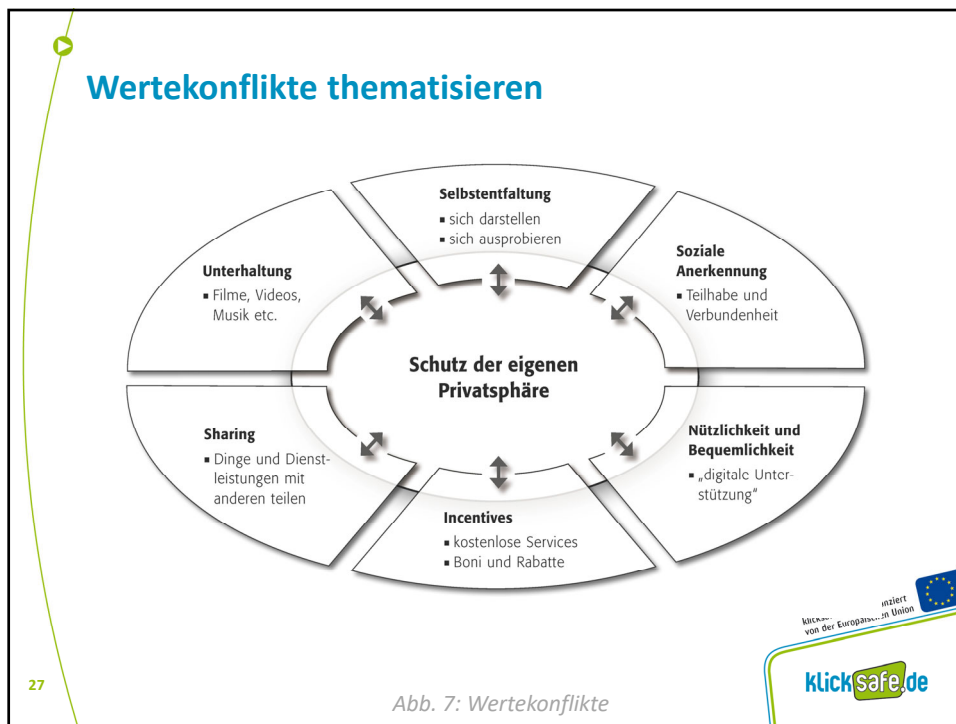
„Du bist nicht der Kunde der Internet-Konzerne, du bist ihr Produkt.“
Jaron Lanier, 2014

- BIG Data ermöglicht eine umfassende, permanente Beobachtung, Dokumentation und Auswertung des Onlineverhaltens und kann so persönliche Freiheit einschränken
- Ständige Überwachung kann dazu führen, dass Menschen sich in ihrem Verhalten einschränken, um nicht aufzufallen, keine Kritik mehr zu äußern etc.
- Solche eine Entwicklung hätte fatale Folgen für Meinungsfreiheit und Demokratie

26

Klicksafe wird kofinanziert von der Europäischen Union

klicksafe.de




PROJEKT: Wertedilemmata – Entscheidung digital

Klicksafe wird kofinanziert von der Europäischen Union

Klicksafe.de

Wertewordle



Werte des sozialen Miteinanders
z. B. Freundschaft, Toleranz, Empathie, Hilfsbereitschaft, Ehrlichkeit, Kommunikationsfähigkeit

Selbstentfaltungswerte
z. B. Autonomie, Freiheit, Privatsphäre, Selbstverwirklichung, Mut, Kreativität


Werte zur Stabilisierung des Gemeinlebens
z. B. Gerechtigkeit, Fairness, Solidarität, Pflichtbewusstsein, Verantwortung, Respekt

Abstrakt-fundamentale Werte
z. B. Leben, Glück, Familie, Gesundheit, Liebe, Besitz, Natur

Hedonistische Werte
z. B. Abwechslung, Genuss, Spaß, Schönheit

Abb. 3: Wertefelder (Grimm/Herstmeier 2003, S. 24)

Welche 3 Werte sind für die Klasse am wichtigsten? Was sagt das über die Klasse aus?




PROJEKT: Wie soll ich mich entscheiden?

Methode „Entscheidungsfindung“:

1. Ein Beispiel wird ausgeteilt oder vorgelesen.
2. Probeabstimmung: Was soll die Person tun? Die SuS stimmen per Handzeichen ab.
3. Begründungen finden für die Entscheidung im Plenum. Die Argumente werden stichwortartig auf der Tafel festgehalten.
4. Analyse der Argumente im Bezug auf Werte (siehe Wertsammlung): Welche Werte stecken hinter den Argumenten? Welche Werte werden hier außer Acht gelassen? Welche Werte kollidieren miteinander? Welche Werte beeinflussen unsere Entscheidungen?
5. Schlussdiskussion: Die Ausgangsfrage wird nochmals zur Abstimmung gestellt. Es wird sichtbar, ob und wie sich Meinungen verändert haben und welche Begründungen überzeugend sind. Wichtig ist auch zu thematisieren, welche Konsequenzen oder Konflikte die jeweilige Entscheidung mit sich bringt.

Am Ende der Übung kann auch diskutiert werden, ob man aus der Dilemma-Situation herauskommen könnte.






PROJEKT: Wie soll ich mich entscheiden?



Konflikt: Big Brother fährt mit

Matthias möchte sich ein neues Auto kaufen. Beim Autohändler erfährt er, dass er bei der Versicherung viel Geld sparen könnte, wenn er zustimmt eine Blackbox installieren zu lassen. Diese würde sein Fahrverhalten über Funk und GPS aufzeichnen und auswerten, wann, wo, wie schnell, wie oft und wie sicher er unterwegs ist. Die Kosten für Matthias' Traumwagen liegen über seinem Budget, aber durch das Geld, das er spart, wenn er der Black Box zustimmt, könnte er sein Traumauto vielleicht doch finanzieren.

 *Wie soll Matthias sich entscheiden?*

TIPP: Arbeitsblatt „Internet der Dinge“ online auf www.klicksafe.de/medienethik

klicksafe wird kofinanziert von der Europäischen Union

klicksafe.de

31



PROJEKT 2: Sag mir, was du kaufst, und ich sag dir, wer du bist.

klicksafe wird kofinanziert von der Europäischen Union

klicksafe.de

Methodisch-didaktische Hinweise – Übersicht über die Projekte

●●● Mittlerer Schwierigkeitsgrad (ab 14 Jahren)

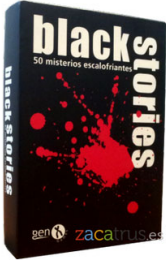

Pro- jekt	Titel	Kompetenzen	Methoden	Material	Zeit	Zugang Internet/PC
1	Privatsphäre – wozu?	Die SuS* können den Wert der Privatheit erkennen und Folgen für die Verletzung der Privatsphäre formulieren.	Skala, Szenario-Methode „Was wäre wenn ...“, Kopiervorlage „Gesetzlicher Schutz ...“ der Privatsphäre	Kärtchen (3 pro SuS)	45 min	Nein (evtl. Beispiel Stasi zeigen)
2	Sag mir, was du kaufst, und ich sag dir, wer du bist.	Die SuS erkennen Kunden-Profil-Strategien der Konsumindustrie.	Black Story, Partnergespräch	Film „Verräterischer Kassenbon“	45 min	Nein (Film zeigen)
3	Big Data – Big problem?	Die SuS können die Chancen und Risiken von Big Data erkennen.	Rollenspiel, Mindmap	Trailer „Data Dealer“, Filme zu „Big Data“ zur Verfügung stellen, Rollenkärtchen kopieren, Zusatz-ABs „Internet der Dinge“ und „Überwachung“ auf www.klicksafe.de/medienethik	60 min	Nein (Videos verfügbar w machen)
4	Wie soll ich mich entscheiden?	Die SuS lernen, sich mit schwierigen Situationen auseinanderzusetzen und auf Grundlage ihrer Wertvorstellungen Entscheidungen zu treffen.	Wertediskussion	Kärtchen, Dilemma-Beispiele ausschneiden	45 min	Nein
5	Aktiv werden!	Die SuS lernen Handlungsoptionen zum Schutz digitaler Grundrechte kennen.	Gruppenarbeit	Aufgabenkärtchen, Hilfskärtchen	60 min	Ja (für alle Gruppen)

* Die Abkürzung SuS steht für Schüler und Schülerinnen.


Auf www.klicksafe.de/medienethik finden Sie Zusatz-Projekte zu diesem Baustein

Baustein 1 PROJEKT 2

„Warum hast du mir nicht gesagt, dass du schwanger bist?“, will ein Vater von seiner Tochter wissen. Wie hat er das erfahren?


34




Baustein 1 PROJEKT 2

LÖSUNG: Ein amerikanischer Vater beschwert sich bei einem Kaufhaus (Target) über Gutscheine für Schwangerschaftsartikel/Babyartikel, die seine 16-jährige Tochter geschickt bekommen hatte, ohne zu diesem Zeitpunkt zu wissen, dass sie tatsächlich schwanger war. Die Firma hatte dies bereits anhand der Konsumgewohnheiten der Tochter ermittelt.

Klicksafe wird kofinanziert von der Europäischen Union




35



Ethik macht klick | Arbeitsblatt zu Projekt 2 Klicksafe.de


Sag mir, was du kaufst, und ich sag dir, wer du bist!


 Lebensmittel, Kleidung, Pflegeprodukte, Zeitschriften, Bücher, Spiele, Dildo, Sportsachen – über deine Einkäufe kann man dich kennenlernen. Wenn man dein Konsumverhalten über eine gewisse Zeit beobachtet, kann man herausfinden, ob du alt oder jung, reich oder arm, gesund oder krank, schwanger oder nicht schwanger bist. Dein Verhalten zu beobachten, zu bewerten und zu vergleichen nennt man Tracking und Scoring.


Aufgabe 1:
 Auch kleine Einkäufe sagen etwas aus. Was kannst du über die Person anhand ihrer Konsumgewohnheiten herausfinden? Schreibe auf, wer den Einkauf jeweils gestiftet haben könnte und in welcher Situation sich die Person gerade befindet.

Person: Einkauf: Fencheltee Zwieback Vogue Beschreibe:	Person 1: Einkauf im Supermarkt Fencheltee, Salzstangen, Zwieback, DVD-Box „Twilight“, Vogue Beschreibung:
Person: Einkauf: Zener-Card „Marvels“ Are Deop Beschreibe:	Beschreibung:
Person: Google Taschenrechner Wi-Wi-ze APP, face Beschreibe:	Beschreibung:

Aufgabe 2: Durch Onlinekäufe und Kundenkarten können Firmen deine Konsumgewohnheiten gut nachverfolgen und beurteilen. Wie schaffst du es, dich vor dieser Art der Profilbildung zu schützen? Sammle Ideen mit deinen/deiner Tischnachbarn/Tischnachbain und stelle sie der Klasse vor.



 Zum Nachdenken: If you are not paying for something you are not the customer. You are the product being sold. Andrew Lewis

Klicksafe wird kofinanziert von der Europäischen Union




36

Baustein 2



▶ Verletzendes Online-Verhalten

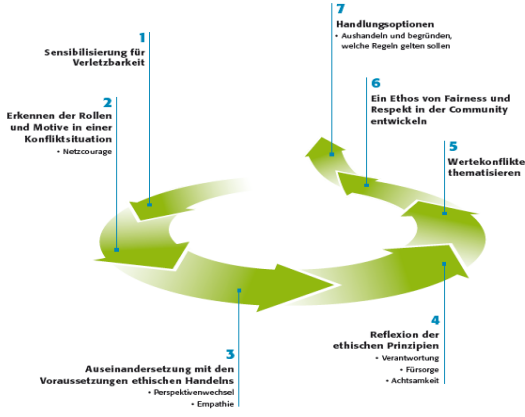


Klicksafe wird kofinanziert von der Europäischen Union


klicksafe.de

37

Medienethische Roadmap zu „Verletzendes Onlineverhalten“



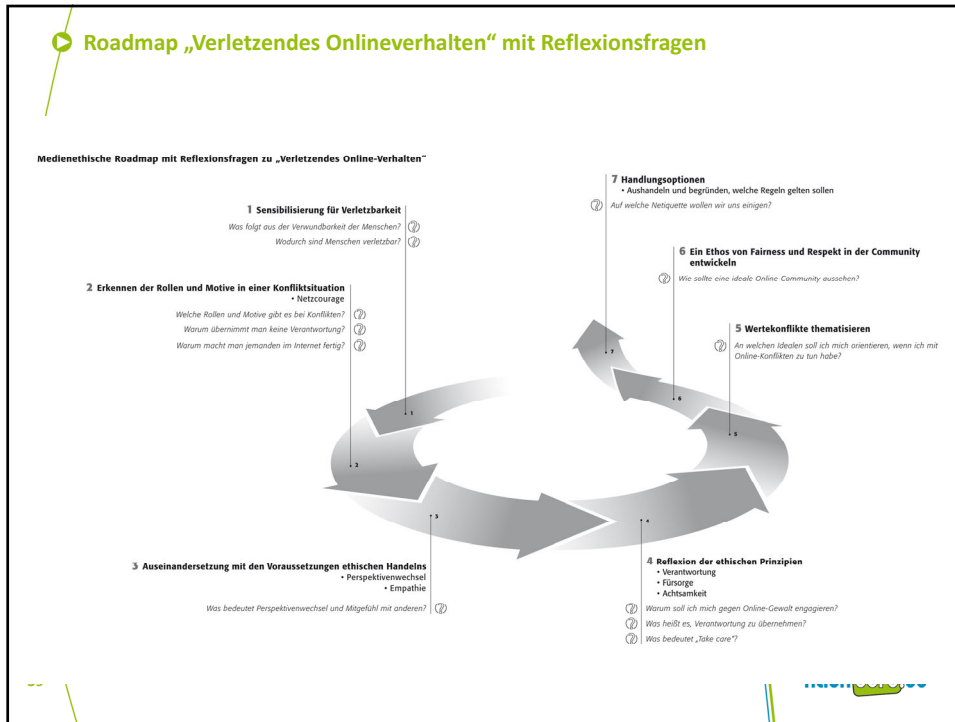
- 1 Sensibilisierung für Verletzbarkeit**
- 2 Erkennen der Rollen und Motive in einer Konfliktsituation**
 - Netzcourage
- 3 Auseinandersetzung mit den Voraussetzungen ethischen Handelns**
 - Perspektivwechsel
 - Empathie
- 4 Reflexion der ethischen Prinzipien**
 - Fürsorge
 - Achtsamkeit
- 5 Wertekonflikte thematisieren**
- 6 Ein Ethos von Fairness und Respekt in der Community entwickeln**
- 7 Handlungsoptionen**
 - Aushandeln und begründen, welche Regeln gelten sollen



Klicksafe wird kofinanziert von der Europäischen Union

klicksafe.de

38



Wertekonflikte thematisieren

Werte des sozialen Miteinanders Freundschaft, Achtsamkeit	Selbstentfaltungswerte Mut, Konfliktfähigkeit, Selbstständigkeit
Gemeinschaftswerte Verantwortung, Respekt, Gerechtigkeit/Fairness	Fundamentale Werte Achtung und Anerkennung des Anderen, Menschenwürde, (Handlungs-)Freiheit und Autonomie des Menschen

Tab. 2: Wertefelder im Themenkomplex „Verletzendes Online-Verhalten“



41

Methodisch-didaktische Hinweise –
Übersicht über die Projekte

Mittlerer Schwierigkeitsgrad (ab 14 Jahren)

Pro- jekt	Titel	Kompetenzen	Methoden	Material	Zeit	Zugang Internet
1	Vernetzt und verletzt	Die SuS* denken über die Verletzlichkeit des Menschen nach. Sie können verletzendes Online-Verhalten erkennen.	Offline-Posting	Post-it-Zettel, Gefühlskarten, Beispiel-Kärtchen	45 min	Nein
2	Wer nichts tut, macht mit!	Die SuS üben ein, wie sie vom Beobachter einer Konfliktsituation zum Helfer werden können.	Standbilder, Rollenübung, Plakatgestaltung	Rollenkarten (Täter, ...) zur Rollenverteilung (Anzahl je nach Gruppen-/ Klassenstärke)	45–90 min	Nein (Filme ver machen)
3	Netzcourage	Die SuS bekommen in einem Stationenbetrieb Impulse für gegenseitige Achtung und Fürsorge im Internet.	Tagebucheintrag etc.	Stationenbeschreibungen, Plakate	60–90 min	Für einzel Stationen
4	Wie soll ich mich entscheiden?	Die SuS lernen, sich mit schwierigen Situationen auseinanderzusetzen und auf Grundlage ihrer Wertvorstellungen Entscheidungen zu treffen.	Wertediskussion	Kärtchen, Dilemma-Beispiele ausschneiden	45 min	Nein
5	Knigge 2.0	Die SuS denken über Prinzipien einer fairen Netzgesellschaft nach. Sie können Regeln für den guten Umgang in der Netzgesellschaft formulieren.	Plakatpräsentation	Plakate	45 min	Nein

* Die Abkürzung SuS steht für Schüler und Schülerinnen

PROJEKT: Vernetzt und verletzt

Wenn dich jemand bei einer Gruppenaufgabe in einem Online-Spiel (Quest) ausschließt oder gar nicht erst dazu einlädt	Wenn jemand ein Bild, das du ihm/ihr im Vertrauen geschickt hast, an andere weiterleitet	Wenn jemand im Chat ein Nacktbild von dir verlangt und dir droht, deinen Namen und Adresse zu veröffentlichen, wenn du es nicht schickst	Wenn unter deinem selbstgemachten YouTube-Video steht, dass es unprofessionell gemacht ist
Wenn dich jemand auf einem unvoreilhaftem Bild von der letzten Klassenfahrt verlinkt	Wenn du bei der WhatsApp-Gruppe deiner Klasse nicht eingeladen wirst	Wenn jemand deinen Namen gebraucht, um im Internet Unfug zu schreiben	Wenn jemand ein Bild von dir auf Ask.fm hochlädt und drunter schreibt: „Sexy or not?“
Wenn auf einer Gerüchseite steht, dass du mit jemandem zusammen bist und das stimmt gar nicht	Wenn dein Profilbild bei Facebook für eine Werbung einer Datingagentur eingeblendet wird	Wenn jemand über deine IP-Adresse (Erkennungsnummer deines Computers) illegale Downloads gemacht hat und du bekommst nun ein Abmahnschreiben	Wenn dein Ex-Freund/deine Ex-Freundin ein Liebesgedicht von dir im Internet veröffentlicht
Wenn niemand dein neuestes Profilbild liked	Wenn du auf Facebook dazu nominiert wirst, ein Bild in Unterwäsche zu posten	Wenn jemand deine Freundschaftseinladung auf Facebook nicht annimmt	Wenn dich jemand, mit dem du auf Facebook befreundet warst, entfreundet
Wenn jemand dein neues Profilbild kommentiert: du bist aber hübsch geworden!	Wenn du in einem Hausaufgabenforum eine Frage postest und du bekommst die Antwort, dass das doch eigentlich jeder weiß und schon die Frage total lächerlich ist	Wenn jemand ohne deine Einwilligung deine Handynummer bewusst an eine Firma weiter gibt, weil er/sie bei der Anmeldung die Synchronisation mit seinem Adressbuch erlaubt hat	Wenn du lange mit jemandem chattest und feststellst, dass er/sie nicht seine/ ihre richtige Identität angegeben hat



Rapsong Knigge 2.0
auf
www.klicksafe.de/medienethik




Klicksafe wird kofinanziert von der Europäischen Union

Auseinandersetzung mit den Voraussetzungen ethischen Handelns

„Ich weiß wie es Dir geht“

- Wer sich gegen Onlineverletzungen engagiert braucht Unterstützung, sonst läuft er Gefahr zu scheitern oder selbst isoliert zu werden
 - Unterstützer können Freunde sein, die sich solidarisieren, aber auch Lehrer oder andere Vertrauenspersonen
- vor allem aber braucht es einen intrinsischen Helfer:
 - **die Fähigkeit zur Perspektivenübernahme, Empathie und Mitgefühl**



Klicksafe wird kofinanziert von der Europäischen Union

44

Reflexion der ethischen Prinzipien

Verantwortliches Handeln

- dem Opfer zu helfen, auch wenn es einfacher wäre wegzusehen,
- bereit zu sein, bis zu einer gewissen Grenze Nachteile in Kauf zu nehmen
- sich gegen die Beleidigungen und Verletzungen auszusprechen, auch wenn die anderen das witzig oder okay (selber schuld) finden
- sich auf das eigene moralischen Empfinden zu beziehen
- sich ggf. Hilfe bei anderen zu holen, wann immer diese nötig ist

45

Klicksafe wird kofinanziert von der Europäischen Union

klicksafe.de

Methodisch-didaktische Hinweise – Übersicht über die Projekte

▶▶● Mittlerer Schwierigkeitsgrad (ab 14 Jahren)

Projekt	Titel	Kompetenzen	Methoden	Material	Zeit	Zugang Internet
1	Vernetzt und verletzt	Die SuS* denken über die Verletzlichkeit des Menschen nach. Sie können verletzendes Online-Verhalten erkennen.	Offline-Posting	Post-it-Zettel, Gefühlskarten, Beispiel-Kärtchen	45 min	Nein
2	Wer nichts tut, macht mit!	Die SuS üben ein, wie sie vom Beobachter einer Konfliktsituation zum Helfer werden können.	Standbilder, Rollenübung, Plakatgestaltung	Rollenkarten (Täter, ...) zur Rollenverteilung (Anzahl je nach Gruppen-/ Klassenstärke)	45–90 min	Nein (Filme vertuschen)
3	Netzcourage	Die SuS bekommen in einem Stationenbetrieb Impulse für gegenseitige Achtung und Fürsorge im Internet.	Tagebucheintrag etc.	Stationenbeschreibungen, Plakate	60–90 min	Für einzel Stationen
4	Wie soll ich mich entscheiden?	Die SuS lernen, sich mit schwierigen Situationen auseinanderzusetzen und auf Grundlage ihrer Wertvorstellungen Entscheidungen zu treffen.	Wertediskussion	Kärtchen, Dilemma-Beispiele ausschneiden	45 min	Nein
5	Knigge 2.0	Die SuS denken über Prinzipien einer fairen Netzgesellschaft nach. Sie können Regeln für den guten Umgang in der Netzgemeinschaft formulieren.	Plakatpräsentation	Plakate	45 min	Nein

* Die Abkürzung SuS steht für Schüler und Schülerinnen.

PROJEKT: Netzcourage

Station: Am digitalen Pranger

Die siehst du aus wie ein Kerl
Gefällt mir · Antworten · 4.5 · 21. April um 18:40

Mannswelt
Gefällt mir · Antworten · 4.4 · 21. April um 01:12

GERMANY'S NEXT TOPMODEL WOLFFLÜCKERIN

Gefällt mir · Antworten · 4.2 · 21. April um 18:40

... da hat jemand nee Mbegebur
Gefällt mir · Antworten · 4.7 · 21. April um 18:51 · Bearbeitet

... esäisches wab
Gefällt mir · Antworten · 4.4 · vor 16 Stunden

Aufmerksamkeit Probleme!
Gefällt mir · vor 5 Stunden

Weitere Antworten anzeigen

Antwort verfassen ...

... sooo wunderschön
Gefällt mir · Antworten · vor 3 Minuten

... hübsche
Gefällt mir · Antworten · vor 25 Minuten

... hübsche Schülerge
Gefällt mir · Antworten · vor etwa einer Stunde

Aufgabe:

- Lest euch die Einträge auf der Facebook-Seite der GNTM-Teilnehmerin Aminata durch.
- Wie fühlt sich Aminata? Schreibt einen Tagebucheintrag aus Sicht von Aminata.
- Lest euch die Texte gegenseitig vor und sammelt die Gefühle, die beschrieben werden.

Quelle: Screenshot facebook; https://www.facebook.com/Aminata.Topmodel.2014/timeline?fb-page_internal; Stand: 21.04.2014

Klicksafe wird kofinanziert von der Europäischen Union
Klicksafe.de

47

PROJEKT: Netzcourage

Station: Keine Chance für Hater, Trolle und Shitstorms!


Aufgabe: „Don't feed the trolls!“ ist oft in Internetforen zu lesen. Was kann man tun gegen Hass im Netz? Als einzelner Nutzer, als Gesellschaft, aber auch als Anbieter eines Dienstes? Sammelt eure Ideen in einer Mindmap.

Cyber-Mobbing, Hater, Trolls, Shitstorms ...
Was tun?


Klicksafe wird kofinanziert von der Europäischen Union
Klicksafe.de

48



PROJEKT: Netzcourage

 **Station: Online-Redaktion**



Aufgabe: Stellt euch vor, ihr seid im Reaktionsteam einer Online-Redaktion und ihr entscheidet darüber, welche Kommentare freigegeben werden sollen und welche nicht. Entscheidet bei jedem einzelnen Beispiel und vor allem: Begründet eure Entscheidung!




Beispiel 1

 **Station: Blogregeln** 


Aufgabe: Stellt euch vor, ihr betreibt ein Blog. Welche drei Kommentarregeln zum guten Umgang miteinander würdet ihr aufstellen? Sammelt auf einem Plakat.

 **TIPP:** Hier könnt ihr euch Anregungen holen, falls ihr nicht weiterkommt
 <http://blog.greenpeace.de/verhaltenskodex/>


PROJEKT: Wie soll ich mich entscheiden?

 **Konflikt: Anonymer Hass**

Paul ist ein leidenschaftlicher Parcourer und YouTuber. Er stellt regelmäßig Videos online, in denen er die besten Parcourplätze in seiner Stadt vorstellt. Unter einem Video postet ein anonymer Teilnehmer, dass Paul ein Anfänger sei, total unsportlich und für die Parcourszene eine echte „Schande“. Paul ist total sauer, auch weil er nicht weiß, wer der Hater ist. Wenn Anonymität im Netz verboten wäre, gäbe es sicher auch viel weniger Hasskommentare, denkt sich Paul.

 *Sollte Anonymität im Netz verboten werden?*

Klicksafe wird kofinanziert von der Europäischen Union



◉ Ethos von Fairness und Respekt in der Community entwickeln

Theorie der Gerechtigkeit – die ideale Online-Community

- John Rawls Theorie der Gerechtigkeit (1979)
 - Menschen einigen sich auf faire Regeln, unabhängig von eigenen Interessen
- Grundlage, um mit den Jugendlichen ein Szenario und Regeln für eine faire Onlinecommunity auszuhandeln

51

Klicksafe wird kofinanziert von der Europäischen Union

Klicksafe.de

◉ Ethos von Fairness und Respekt in der Community entwickeln

Theorie der Gerechtigkeit – die ideale Online-Community

- John Rawls Theorie der Gerechtigkeit (1979)
 - Grundlage, um mit den Jugendlichen ein Szenario und Regeln für eine faire Onlinecommunity auszuhandeln

Angenommen, du sollst die Regeln für eine neue Online-Community festlegen, weißt aber nicht welche Eigenschaften du selbst besitzt und in welcher Situation du dich befindest – wie sollte diese Community aussehen?

52

Klicksafe wird kofinanziert von der Europäischen Union

Klicksafe.de

► Ethos von Fairness und Respekt in der Community entwickeln

Theorie der Gerechtigkeit – die ideale Online-Community

- Ausgangspunkt: Prinzip der Wechselseitigkeit als eine zentrale ethische Norm
- Die Goldene Regel:

Was Du nicht willst,
das man Dir tu´, das
füg auch keinem
anderen zu.

53

Klicksafe wird kofinanziert von der Europäischen Union
klicksafe.de

► Handlungsoptionen: Aushandeln und begründen welche Regeln gelten sollen

Auf welche Netiquette wollen wir uns einigen?

- Netiquette entwickeln z.B. im Klassenverbund mit Klassenvertrag (Medien-knigge.de)
- Faire Onlinegesellschaft nach John Rawls Theorie der Gerechtigkeit (1979)



The image shows a screenshot of the 'Medien-Knigge' website. At the top, there's a header with 'Medien-Knigge' and navigation links for 'Knigge-Meter', 'Projekt', and 'Media'. Below the header is a photograph of a family (a woman, a man, and two children) looking at a smartphone together. Underneath the photo is a section titled 'Knigge-Meter (Top-10-Regeln)' with the subtitle 'Entscheide mit über die Regeln in der neuen Medienwelt.' It features a list of rules, with the first one being 'Mache nicht per SMS schluss.' and a 'Folge ich auch!' button. To the right of the list is a form titled 'NEUE REGEL EINREICHEN' with fields for 'Name' and 'Deine Regel'.

54

Klicksafe wird kofinanziert von der Europäischen Union
klicksafe.de

LMK
Landeszentrale für
Medien und Kommunikation
Rheinland-Pfalz

Danke für Ihre Aufmerksamkeit

Birgit Kimmel, Päd. Leitung EU-Initiative Klicksafe
Landeszentrale für Medien und Kommunikation
Rheinland-Pfalz (LMK)

Email: kimmel@lmk-online.de

klicksafe wird kofinanziert
von der Europäischen Union

klicksafe.de